

2. Verlautbarung der Großen Heiligen und Endemischen Synode des Ökumenischen Patriarchats

u (Konstantinopel, 4. Juni 2004)

Es wird angekündigt, dass gemäß der heutigen Zusammenkunft der Großen Heiligen und Endemischen Synode des Ökumenischen Patriarchats folgendes beschlossen wurde:

1) Mit Genugtuung ist die Entscheidung der Heiligen Synode der Hierarchie der Kirche von Griechenland vom 28. Mai, die den Respekt gegenüber und die Einhaltung des patriarchalen und synodalen Tomos von 1850 beinhaltet, und alle Verordnungen des patriarchalen und synodalen Aktes von 1928 akzeptiert, angenommen worden.

2) Angesichts dessen wird die liturgische und administrative Gemeinschaft mit dem Erzbischof von Athen und ganz Griechenland, Herrn Christodoulos, wiederhergestellt.

3) Es wird entschieden, dass unter Anwendung des Prinzips der Oikonomia die gewählten Vorsteher der Metropolen von Thessaloniki, Eleftheroupolis, Servia und Kozane anerkannt werden, unter der Voraussetzung der Umsetzung der in den heutigen Entscheidungen ausgegebenen Bedingungen.

Mit dieser Bekanntmachung in Freude und Liebe wiederholt das Ökumenische Patriarchat den Segen, damit die neue Periode in ehrlicher und bewunderungswürdiger Zusammenarbeit zwischen ihm und der Kirche von Griechenland zum Wohle der Kirche und des Volksgeschlechtes und zum Aufbau des frommen Volkes Gottes gereichen möge.

Vom Generalsekretariat des Ökumenischen Patriarchates, den 4. Juni 2004

(*Episkepsis* 639 [30.6.2004] 2-3; Aus dem griechischen Original übersetzt von **Georgios Vlachonis**)